

Protokoll

7. Generalversammlung des Tennis Clubs Davos

Datum	Montag, 20. November 2017
Zeit	19.45 – 21.00 Uhr, anschliessend Apéro bis 22.30 Uhr
Ort	Sporthalle Färbi Davos
Teilnehmende	Jean-Claude Cornut, Präsident Marc Kämpf, Juniorenobmann Michael Villiger, Spielleiter Jürg Meyer, Kassier Sowie weitere 27 Clubmitglieder, Total 31 Personen
Entschuldigungen	Diverse Entschuldigungen sind eingegangen: <ul style="list-style-type: none">- Claudio Cajacob- Jann Casty- Beat Häsler- Silvia Jägli- Margrith Joos- Bümi Pargäzti- Patrizia Taufenecker- Frida Schläpfer, Ehrenmitglied- Urs Winkler, Sportgymnasium

Traktandum 1 – Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident Jean-Claude Cornut begrüsst im Färbi Bistro die zahlreichen Anwesenden zur 7. Generalversammlung des TC Davos. Insbesondere begrüsst er Werner Häny, welcher extra aus Basel angereist ist, um ebenfalls an der GV teilnehmen zu können. Zudem wird Susanne Gysin persönlich begrüsst, sie ist nebst André Balzer, seit dieser Saison neues TCD Clubmitglied.

Die Einladungen wurden regelkonform verschickt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 2 – Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Joe Lemm vorgeschlagen und bestimmt. Das Protokoll wird von Viviane Barandun verfasst.

Traktandum 3 – Protokoll der 6. Generalversammlung des TC Davos

Das Protokoll der 6. Generalversammlung des TC Davos vom 21. November 2016 kann auf der Internetseite der Tennisschule Davos eingesehen werden. Aus diesem Grund wird es an der Versammlung nicht vorgelesen, womit die Mitglieder einverstanden sind. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Dank an die Verfasserin Viviane Barandun verabschiedet.

Traktandum 4 – Berichte der Ressortleiter

Die vier Vorstandsmitglieder präsentieren ihre Berichte – die detaillierten Informationen sind in den Anhängen 1 bis 3 nachzulesen.

- 4.1. Präsident Jean-Claude Cornut verliest den Jahresbericht. Insbesondere geht er auf die verschiedenen Turniere wie Interclub, Familientennis und Club Meisterschaften ein. Zudem bedankt er sich bei allen Helfern und seinen Vorstandsmitgliedern für die Mithilfe während der vergangenen Saison.
- 4.2. Juniorenobmann Marc Kämpf freut sich über die vielen Anwesenden und berichtet einleitend über die tollen Erfolge der TCD Junioren Andri Stöhr, Andrin Schraner und Platon Razanov. Danach liefert er mit seiner amüsanten Art einen Vorstandsbericht der etwas anderen Art ab.
- 4.3. Spielleiter Michael Villiger bedankt sich für die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Färbi Mitarbeitenden. Weiters informiert er über die Interclub Resultate. Zudem wirbt er für ein neues Herren 3. Liga Team.
- 4.4. Kassier Jürg Meyer präsentiert die Erfolgsrechnung sowie die Schlussbilanz per 31. Oktober 2017, welche mit einem Reingewinn von CHF 810.05 resultiert, rund CHF 460.00 mehr als budgetiert. Mehreinnahmen von CHF 1'000.00 entstanden aus dem Racketmix und Tennishöckli sowie CHF 3'500.00 aus den Mitgliederbeiträgen. Die Doppelclubmeisterschaft schliesst infolge schlechten Wetters mit einem Nettoaufwand von CHF 500.00 ab (Preise, Apéro, Hallenmiete etc.). Mit dem neuen Boiler fiel eine ausserordentliche Investition von CHF 2'300.00 an, doch der TCD kann nun mit einem Vereinskaptal von rund CHF 10'500.00 weiterfahren. Die detaillierten Zahlen sind in den Anhängen 4 und 5 einsehbar.

Da es keine offenen Fragen zu beantworten gibt, werden sämtliche Berichte mit Applaus verdankt.

Traktandum 5 – Revisorenbericht

André van der Graaff hat die Vereinsrechnung des Clubjahres 2017 am 9. November 2017 ordnungsgemäss geprüft und die ausgewiesenen Buchungen sowie das Vermögen bestätigt. Das Clubjahr hat mit einem Guthaben von CHF 9'774.85 begonnen, endet per 31. Oktober 2017 mit CHF 10'584.90 und einem Jahresgewinn von CHF 810.05. Der Revisor André van der Graaff empfiehlt der Generalversammlung den Jahresabschluss zu genehmigen. Die Abstimmung der Mitglieder ergibt die einstimmige Zustimmung zur Jahresrechnung und Décharge Erteilung an Kassier und Vorstand. Der Revisorenbericht ist im Anhang 6 ersichtlich.

Traktandum 6 – Festlegung der Jahresbeiträge

Der Präsident erläutert die bisherigen Jahresbeiträge: Die A Mitglieder (Interclub) bezahlen weiterhin einen Jahresbeitrag von CHF 380.00 und die B Mitglieder (ohne Sommerabo) bezahlen CHF 60.00. Der Beitrag Ehepaar beträgt CHF 100.00 und derjenige der Junioren CHF 40.00.

Die Mitglieder stimmen über die unveränderten Jahresbeiträge ab und genehmigen diese einstimmig.

Traktandum 7 – Budget 2017/18

Jürg Meyer informiert über die Budgetzahlen 2017/18. Der Aufwand (Färbi, Verband, Veranstaltungen, etc.) beträgt CHF 16'350.00 und der Ertrag wurde mit CHF 17'180.00 budgetiert. Der Kassier erklärt, dass der TCD nicht gewinnorientierend wirkt und legt die Zahlen zur Abstimmung vor. Die Anwesenden genehmigen das Budget 2017/18 einstimmig. Das detaillierte Budget ist im Anhang 7 ersichtlich.

Traktandum 8 – Wahl des Vorstandes und des Revisors

- 8.1. Präsident Jean-Claude Cornut stellt sich weiterhin für dieses Amt zur Verfügung und wird mit einem warmen Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt.
- 8.2. Juniorenobmann Marc Kämpf demissioniert per 31.03.2018. Er zieht aus privaten Gründen ins Unterland, was vom Vorstand und den Anwesenden zwar verstanden, aber äusserst bedauert wird. Dieses Amt wird allenfalls durch den neuen Leiter der Tennisschule Davos besetzt – ein Nachfolger konnte jedoch noch nicht gefunden werden.
- 8.3. Spielleiter Michael Villiger übt sein Amt nun seit zwei Jahren aus und stellt sich auch künftig gerne zur Verfügung – er wird von der Versammlung ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.
- 8.4. Kassier Jürg Meyer stellt sich nach seiner einjährigen Amtszeit weiterhin zur Verfügung, fügt aber an, dass er sein Amt weitergeben würde, falls jemand anders daran Interesse hätte. Aus der Versammlung meldet sich niemand spontan. So wird auch Jürg Meyer als Kassier mit Applaus wiedergewählt.
- 8.5. Revisor André van der Graaff wird seine Tätigkeit im Auftrag des TCD weiterhin ausführen und wird von den Anwesenden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.
- 8.6. Das Amt als Aktuar/in ist nach wie vor pendent. Jean-Claude Cornut bittet um künftige Unterstützung, da die Arbeit für bald nur noch drei Vorstandsmitglieder zu viel wird. Interessenten zur Mitwirkung im Vorstand dürfen sich gerne beim Präsidenten melden.

Traktandum 9 – Varia und Umfrage

- 9.1. Präsident Jean-Claude Cornut erteilt das Wort in die Runde – aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.
- 9.2. Der im Frühling 2018 scheidende Tennislehrer und Juniorenobmann Marc Kämpf wird vom Vorstand «verabschiedet» und in erster Linie verdankt. Jean-Claude Cornut bedauert im Namen aller Anwesenden den Abgang von Marc ausserordentlich. Über all die vielen Jahre hat er grossartiges für den Tennisclub, Tennisschule, Färbi, Privaktkunden, Junioren und den Tennissport als solches geleistet. Dass er nun mit seiner lieben Ginette ins Unterland zieht, empfinden alle als äusserst schade, bringen dafür aber vollstes Verständnis auf. Der Präsident stellte deshalb den Antrag, Marc Kämpf als «Ehrenmitglied» auszuzeichnen. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern mit einem grossen und herzlichen Applaus bestätigt. Jean-Claude bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und überrascht ihn mit einem selbstgestalteten Abschiedsgeschenk. Auch Marc Kämpf bedankt sich herzlich für die wunderschöne Zeit, welche er in Davos verbringen durfte und nimmt die Ehrenmitgliedschaft gerne an.
- 9.3. Der Präsident schliesst die Versammlung um neun und wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit – anschliessend wird im Färbi Bistro der vom TCD offerierte Apéro serviert.



Davos, im November 2017

Jean-Claude Cornut
Präsident Tennis Club Davos

Viviane Barandun
Protokollführerin

Anhang 1 – Jahresbericht Präsident

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Damen und Herren. Ein paar Gedanken zu dem verflossenen Tennisjahr. Sportlich gesehen haben alle Interclub Mannschaften gut abgeschnitten. Die jeweiligen Captains waren mit den Leistungen ihrer Schäfchen zufrieden. Sicher hätte man mit etwas Glück das eine oder andere Spiel gewinnen können. Was soll's, ich als Präsident möchte an dieser Stelle allen für euren Einsatz zugunsten des TC Davos Dankeschön sagen. Auch die Junioren von Marc sind mit drei Mannschaften angetreten und haben tolle Leistungen abgeliefert. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Eltern der Junioren, die für die Betreuung verantwortlich sind. Sei es für die Verpflegung oder für Taxidienste zu den Auswärtsspielen. Die durchwegs guten Resultate sind ein grosser Verdienst von Marc Kämpf, der die Junioren trainiert. Auch herzlichen Dank an Michi Villiger der die Interclub Saison als Spielleiter organisiert hat. Unser Kassier Jürg Meyer hat ebenfalls einen guten Job für den Verein geleistet – die Vereinskasse hat er bestens im Griff, auch dafür vielen Dank. Mehr dazu wird Jürg später erläutern.

Das Eröffnungsturnier mussten wir wieder mit dem Racketmix am Mittwochabend durchführen. Gewünscht hätten wir uns einen anderen Termin, doch leider waren die Aussenplätze nicht vor Mitte Mai bespielbar und die Interclub-Saison war bereits im vollen Gange. Der Vorstand wird bemüht sein, fürs 2018 eine andere Lösung zu finden.

Für die „Ladies Night“ wartete Michi vergebens auf Anmeldungen unserer holden Weiblichkeit. Zwei Damen haben sich für den Anlass angemeldet, womit er den Anlass aber abgesagt hatte. Auch hier werden wir im Vorstand eine attraktivere Lösung suchen, um den Anlass im nächsten Sommer durchzuführen. Danke Michi für deine Bemühungen.

Marc war verantwortlich für „Die ganze Familie spielt Tennis“. Eine stattliche Anzahl Junioren mit ihren Eltern haben sich auf der Anlage eingefunden. Neben Speis und Trank wurde auch eifrig Tennis gespielt. Danke Marc für deinen Einsatz.

Nicht mehr wegzudenken ist unser beliebte Racket-Mix-Anlass. In der Regel besetzten wir drei Plätze, teilweise sogar mehr. Der Grillabend war sehr gut besucht – bei Speis und Trank mit Geld aus dem Frankenkässeli war er ein voller Erfolg. Der milde Augustabend lud zum längeren verweilen bei angeregten Diskussionen ein. Um 22.45 Uhr war dann Lichterlöschen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen Teilnehmern für den eifrigen Einsatz beim Tennisspielen zu danken. Ein Dankeschön geht auch an Xavi und Rolf – wenn der Präsi nicht Vorort sein konnte, sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf und das Einkassieren der Gebühren. Das Tennishöckli wurde nach den Matches stets in Beschlag genommen.

Für die Clubmeisterschaften waren Michi Villiger und Jörg Mathis verantwortlich. Wegen schlechten Wetters mussten beide Anlässe, Einzel und Doppel, in den Hallen ausgetragen werden. An dieser Stelle Danke ich allen beteiligten für das Mitmachen. Ohne unsere Küchenbrigade Martin Imhof und Heinz Hübscher sowie diversen Kuchenfrauen wären wir glatt verhungert. Danke für eure grosse Hilfe. Über die Resultate wird euch Michi orientieren.

Bündner Tennismeisterschaften: Junioren des TC Davos waren mit fünf Jungs in Landquart vertreten. Sie haben durchwegs gute Leistungen gezeigt. Zwei Jungs standen im kleinen Final – Maurus Castelmur verlor gegen Andri Stöhr. Die Aktiven spielten in Klosters. Gleich sechs Personen aus unserem Club nahmen daran teil. Vornehmlich gehören alle der Aktivmannschaft von Michi an. Michi Villiger stand mit Lea Winkler gar im Mixed-Doppel-Final, den sie leider verloren. Die Jung-Senioren spielten in Landquart. Mit drei Vertretern allerdings hingen dort die Trauben höher als bei den Aktiven. Ich möchte mich bei allen bedanken, die für den TC Davos im Einsatz standen. Dies wurde von Graubünden Tennis wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Beim Bündner Club Cup war der TC Davos mit einer Mannschaft am Start. Sie hatten jedoch einen schweren Stand und verloren in Untervaz mit 2:1. Gewonnen hat ihr Einzel Barbara Thöni. Getröstet wurden wir anschliessend an die Spiele mit Speis und Trank. Danke an alle Beteiligten.

Im zweiten Jahr des Tennishöcklis konnte man im Frühling einen Heisswasserboiler in Betrieb nehmen – wie sich herausstellte, eine sehr gute Investition! Das Tennishöckli wurde rege genutzt. Vor allem die Senioren hatten so manchen lustigen Donnerstagabend – versteht sich natürlich nach dem Tennisspielen. Aber man traf sich auch bei schlechtem Wetter im Höckli, um über Gott und die Welt zu diskutieren. Fehlen durften natürlich die feinen Kuchen von Martin und Heinz nicht sowie die Grilladen die wir aus unserem Schenna-Kässeli einkauften oder teilweise gesponsert wurden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben. Konnte ich doch wieder ein ansehnlicher Betrag an unseren Kassier abliefern: CHF 1'680.00 inklusiv Racketmix Einnahmen.

Zum Schluss möchte ich noch Viviane und den Mitarbeitenden der Färbi herzlich für die immer zuvorkommende und angenehme Zusammenarbeit danken.

Ein grosses Dankeschön gilt auch meinen Vorstandsmitgliedern, die stets einen guten Job für unseren Verein geleistet haben.

Im November 2017, euer Präsident Jean-Claude Cornut

Anhang 2 – Jahresbericht Juniorenobmann

Ehrenmeldungen von den Junioren des TCD vom vergangenen Wochenende: Andri Stöhr wird Zweiter an der BTM der U18. Andrin Schraner (7 Jahre) wird ebenfalls Zweiter am Swarovski Cup in Schan in der Kategorie Kleinfeld mit 24 Teilnehmenden. Platon Razanov (9 Jahre) wird Dritter ebenfalls am Swarovski Cup in Schan der Kategorie Dreiviertelfeld mit 60 Teilnehmenden. Der etwas andere Spielbericht von Marc: Da ich all die Ordner des TCD ab 1984 bei mir aufbewahrt habe, konnte ich es nicht lassen, ein bisschen darin zu stöbern. Folgendes möchte ich euch nicht vorenthalten:

GV 1984

- Erfreulicherweise nicht mitten in die Plätze gestellten Profilstangen, liessen unsere Clubmitglieder schlimmes erahnen. Niemand wusste so recht, was die Hotel Steigenberger Gesellschaft mit diesem Areal vor hatte. Lex Furgler? Dies bewirkte eine unheimliche Nervosität unter den Mitgliedern. Festsitzende Knöpfe liessen – Gott sei Dank – ihren Kragen nicht vollends platzen. Noch mehr Beton, noch weniger Freiraum! Die letzten Worte sind noch nicht gesprochen.
- Gestatten Sie mir noch einige Worte zum clubinternen Betrieb: Wie gewohnt liessen sich auch für die verflossene Saison mit dem Hotel Steigenberger annehmbare Bedingungen aushandeln. Ein Trainerplatz fix sowie die Bevorzugung der Hotelgäste auf den übrigen zwei Tennisplätzen. Gott sei Dank (für den TCD) hilft uns die Höhenlage, dass eine bessere Betten Belegung durch Tennisspieler ausbleibt!
- Tennislehrer schossen plötzlich wie Pilze aus dem gesunden Tennisboden von Davos. Das Anfang gute Einvernehmen wurde des Öfteren bis zum zerreißen strapaziert. Clubschädigende Situationen wurden fast provokatorisch heraufbeschworen. Richtige Missstände, welche das Eingreifen des Vorstandes nach sich zogen!
- Instandstellung der Plätze: Vertrag Platzwart: Arbeitszeiten von Montag – Freitag 06.00 – 08.00 / 12.00 – 13.00 / 17.00 – 21.00 Uhr. Samstag und Sonntag ganzer Tag, dasselbe bei Turnieren und

Meisterschaften. Bei Abwesenheit von H. Nagele erledigt Frau E. Nagele die Platzpflege. Lohnzahlung CHF 1'100.00/ Monat.

GV 1985

- Der Club Abend im Pöstli setzte unserer Tennissaison den gebührenden, gesellschaftlichen Schlusspunkt. Ein gelungenes Fest mit Lottoabend, welches von Jack, Bernie und Ruedi meisterhaft organisiert und präsentiert wurde. Der Sieger konnte eine Reise nach Paris entgegennehmen. Für nächstes Jahr sollte die Polizeistunde bis Minimum 04.00 Uhr eingereicht werden! Die nachstehenden Zeiten sollten am nächsten Clubabend unbedingt eingehalten werden: 19.00 – 20.00 Uhr Apéro / 20.00 – 21.00 Uhr Essen / 21.00 – 21.30 Uhr Preisverteilung / 21.30 – 22.00 Uhr Dessert / 22.00 – 23.00 Uhr Lotto / ab 23.00 Uhr Tanz.
- Auf der Anwesenheitsliste fand ich unter anderem folgende Namen: Jean-Claude Cornut, Peter Welz, Willi Häusermann, Frau und Herr Pally.
- Es wurden Vorstandsmitglieder gesucht und 26 Personen angefragt. Zu besetzen war der Präsident. Dafür angefragt wurden H.P. Angerer, R. Casty, Dr. Föhn, J. Hofmänner, Herbi Meyer: alle abgelehnt. Beisitzer: Heinz Benz, Chr. Pargätzi, H. Cornut: alle abgelehnt. Und ein Kassier, welcher gefunden wurde.
- Umsatz Clubrestaurant CHF 31'364.00. Das mit einem Bruttogewinn von 26.6%, was viel zu wenig ist. Die Ursachen waren folgende: die Junioren haben für CHF 6'000.00 und die IC Spieler für CHF 1'500.00 gratis konsumiert. Auch waren die Verkaufspreise zu tief angesetzt und wahrscheinlich wurde die Ware etwas zu teuer eingekauft.

GV 1989

- ...letztes Jahr um diese Zeit hatte ich (Hans Meng) mich entschieden, das Präsidium von Ernst Lüthi zu übernehmen. Ich hoffe, dass mir eventuelle Pannen, langatmige Situationen oder ähnliches verziehen werden, denn auch der Hamburger im Militär hat einige kitzlige Situationen zu überstehen.
- Besonderen Dank richtet der Präsident an Urs Spring als Juniorenobmann und seine Trainercrew. Zu der zählte unter anderem Rosmarie Fink, Astrid Ryffel, Silvia Spring, Heinz Benz und Urs Winkler.
- Spielleiter: Um es gleich vorweg zu nehmen, nach meiner letztjährigen Rüge und dem verzweifelten Aufruf an die Mitglieder, man möge sich doch an eine minimale Einschreibeordnung und Disziplin bei der Platzbelegung halten, möchte ich mich in dieser Sache kurzhalten. Nicht etwa, weil dieses Problem aus der Welt geschaffen wäre, ganz im Gegenteil. Auch im vergangenen Sommer war dieses Thema leider ein Dauerbrenner, welches gar seinen Höhepunkt in einer ausgesprochenen Spielsperre fand.
- Noch ein Resultat Auszug:
Clubmeisterschaft Herren: Franz Leitner – Walter Fischer 6:2 / 6:4
Senioren Herren: Beat Häsler – Walti Caviezel 6:2 / 6:2
C/D Turnier Final: Silvia Spring – Ines Wüthrich 6:2 / 7:6

So, das war ein kurzer oder langer Blick, je nach Blickwinkel in die Vergangenheit des TCD. Es gäbe noch viel zu erzählen über die letzten 32 Jahre, doch ich denke, das reicht fürs Erste. Die heutige Zeit ist so schnelllebig, dass man eigentlich die Zeit nicht hat, zurückzuschauen. Alles schneller und nur vorwärts ist heute die Devise. Verzeiht mir den Rückblick! Ob in 30 Jahren unsere Protokolle auch noch geschätzt werden? Ich glaube eher nein, aber was soll's. Ein bisschen schmunzeln musste ich schon und hatte meinen Spass und Freude an den Protokollen von anno dazumal – ...und ich hoffe, ihr auch! In diesem Sinne: Es lebe die Zeit!

Marc Kämpf, November 2017

Anhang 3 – Jahresbericht Spielleiter

Danke an Jean-Claude und Marc. Vieles wurde in euren Berichten schon erwähnt. Von meiner Seite her nochmals ein grosses Dankeschön für die tolle Unterstützung an alle Beteiligten und den Vorstand (Jean-Claude, Marc und Jürg), den Mitarbeitern der Färberei und natürlich euch Clubmitgliedern! Und hier nun noch ein paar abschliessende Worte zum Interclub, welcher von den vier Davoser Teams sehr gut abgeschlossen wurde.

Herren Aktive 1. Liga (mit Captain Armin Schmid) – In einer ziemlich ausgeglichenen Gruppe eroberte sich dieses Team den ersten Gruppenplatz. Das erste Aufstiegsspiel wurde dann zu einem richtigen Krimi, in welchem das Team um Captain Armin Schmid mit 5:4 gewann. Auch die nächste Runde war nicht weniger knapp. Leider dann mit einer 4:5 Niederlage. Das Team hat bestätigt, dass es nächstes Jahr wieder voll angreifen möchte. Dazu gehört natürlich auch wieder das Vorbereitungs-Wochenende in Amsterdam bei Teamkollege Fabian Leitner.

Senioren 45+ 3. Liga (mit Captain Markus Grütter) – Dieses Team hatte sich in einer ausgeglichenen Gruppe den starken 2. Platz erobert mit vier Siegen aus fünf Spielen. Nur Ilanz war zu stark. Weiter so im nächsten Jahr!

Seniorinnen 40+ 3. Liga (mit Captain Barbara Thöny) – Noch ein bisschen knapper ging es in dieser Gruppe her. Ohne Niederlage wurden die Davoserinnen nur um einen Punkt nicht Gruppenerste. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Senioren 65+ 2. Liga (mit Captain Jean-Claude Cornut) – Letztes Jahr aufgestiegen und souverän den Klassenerhalt gemeistert. Als Dritter der Gruppe musste zwar das Abstiegs Spiel die Entscheidung bringen, dieses wurde aber in Maur mit 4:2 gewonnen. Nächstes Jahr ein weiterer Aufstieg ;-)?

Und nun noch Werbung in eigener Sache. Wir möchten sehr gerne ein neues aktives Herrrenteam in der 3. Liga stellen. Viele haben dabei ihr Interesse angemeldet. Wenn ihr also auch jemanden kennt, der mitmachen möchte, soll er sich doch gerne bei mir melden.

Zudem hat sich Jörg Mathis vom TC Klosters bei mir gemeldet. Ihre Senioren Mannschaft 45+ hat ein paar Abgänge zu beklagen. Wer also gerne dieses Team in der 1. Liga unterstützen möchte, kann sich ebenfalls bei mir melden.

Ich freue mich auf eine tolle Interclub-Ausgabe 2018, euer Spielleiter!

Michael Villiger, November 2017